PUB-NO:

EP000457121A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: EP 457121 A1

TITLE:

Canister.

PUBN-DATE:

November 21, 1991

INVENTOR-INFORMATION:

NAME

COUNTRY

FOCKENBROCK, GISELA DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME

COUNTRY

COMPO GMBH PRODUKTIONS UND VER DE

APPL-NO:

EP91107157

APPL-DATE: May 3, 1991

PRIORITY-DATA: DE09005445U (May 12, 1990)

INT-CL (IPC): B65D001/12, B65D025/28

EUR-CL (EPC): B65D001/18, B65D025/28

US-CL-CURRENT: 220/771

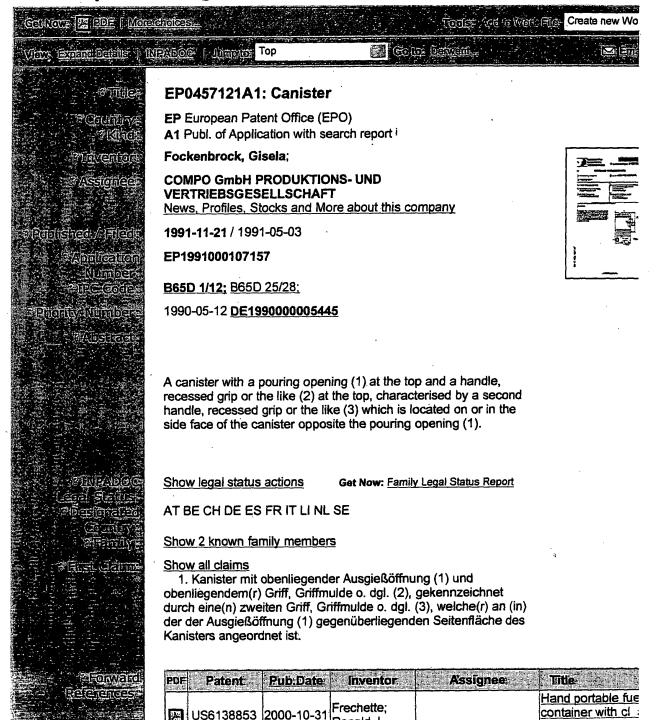
ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> A canister with a pouring opening (1) at the top and a handle, recessed grip or the like (2) at the top, characterised by a second handle, recessed grip or the like (3) which is located on or in the side face of the

canister opposite the pouring opening (1).



The Delphion Integrated View



Ronald J.

opening



B	<u>US5660301</u>	1997-08-26	Kaplowitz; Gary H.	1	Attachment provis bottle or receptac
B	USD366419	1996-01-23	Hestehave; Borge	Bomatic, Inc.	Container for beve
1	<u>USD358330</u>			Rubbermaid Specialty Products Inc.	Container for gase

None







© 1997-2003 Thomson Delphion

Research Subscriptions | Privacy Policy | Terms & Conditions | Site Map | Contact

6/27/2003

՛❷

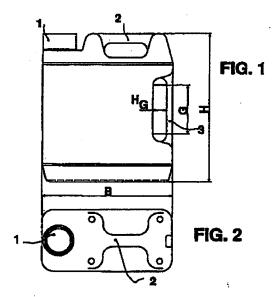
EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(1) Anmeldenummer: 91107157.9

(a) Int. Cl.5. **B65D** 1/12, B65D 25/28

- 2 Anmeldetag: 03.05.91
- Priorität: 12.05.90 DE 9005445 U
- Veröffentlichungstag der Anmeldung: 21.11.91 Patentblatt 91/47
- Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE ES FRIT LINL SE
- 7) Anmelder: COMPO GmbH PRODUKTIONS-**UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT** Gildenstrasse 38 W-4400 Münster(DE)
- 2 Erfinder: Fockenbrock, Gisela Friedenshoehe 2 W-4507 Hasbergen(DE)

- (A) Kanister.
- Kanister mit obenilegender Ausgießöffnung (1) und obenflegendem(r) Griff, Griffmulde o. dgi. (2), gekennzelchnet durch eine(n) zweiten Griff, Griffmulde o. dgi. (3), weiche(r) an (in) der der Ausgleßöffnung (1) gegenüberliegenden Seitenfläche des Kanisters angeordnet ist.



10

15

20

30

40

45

50

55

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Kanlster mit obenliegender Ausgießöffnung 1 und obenliegendem(r) Griff, Griffmulde oder dergleichen 2.

Für das Abfüllen von Flüssigkeiten, z.B. von Flüssigdünger werden Behältnisse mit unterschiedlichem Füllvolumen, Kunststoffkanister verwendet.

Der vortiegenden Erfindung lag die Aufgabe zugrunde, einen eigenständigen, unverwechselbaren Kanister zu entwickeln, der ästhetisches Aussehen mit Funktionalität optimal verbindet. Hierbei waren folgende Punkte zu berücksichtigen:

- möglichst hohe Flächenstabilität, da organische Inhaltsstoffe zu Stoffumsetzungen und Unterdruck bzw. Überdruck im Kanister führen können
- rationelles Handling auf gängigen Abfüllmaschinen
- Konformität zur handelsüblichen Euro-Palette
- Kanister muß stapelbar sein
- einfaches Ausgießen und exakte Dosierungsmöglichkeit
- charakteristische, prägnante und ästhetische Formgebung, die eine eindeutige Identifizierung ermöglicht.

Diese Vorgaben wurden durch die Merkmale der Schutzansprüche gelöst. Die erfindungsgemäße Konstruktion mit den in den Kanister integrierten Grifföffnungen und der gegenüber dem obenflegenden Griff abgesenkten Ausgleßöffnung gewährleistet sowohl Stapelfähigkeit als auch hohe Stabilität des Kanisters. Auch die eingezogene Etikettenfläche fördert die Stabilität und schützt darüber hinaus das Etikett vor Beschädigung.

Durch die erfindungsgemäße Integration einer zweiten Griffmulde 3 an der der Ausgießöffnung 1 gegenüberliegenden Seitenfläche des Kanisters wird ein ergonomisch richtiges Handling ermöglicht. Das Festhalten des Kanisters beim Ausgießen der Flüssigkeit und das exakte Dosieren werden erheblich erleichtert. Ebenso wird die Restentleerung des Kanisters vereinfacht.

Darüber hinaus wird durch die neue Form ein unverwechselbares Charakteristikum geschaffen, das eine hohe Wiedererkennung gewährleistet und das Verkaufsprodukt eindeutig von den Wettbewerbsprodukten abgrenzt.

Die Erfindung wird nachstehend anhand der Zeichnungen näher erläutert. Figur 1 zeigt die Seitenansicht einer Ausführungsform des erfindungsgemäßen Kanisters, Figur 2 die Draufsicht auf die Ausgießöffnung 1 und die Griffmulde 2 sowie Figur 3 die Draufsicht auf die erfindungsgemäße Griffmulde 3.

Konstruktiv ist die Erfindung durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

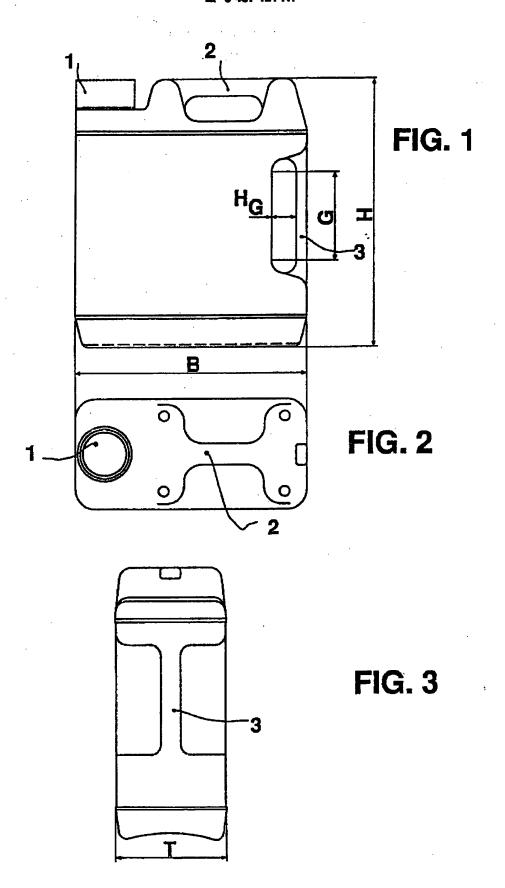
1. Die Grundfläche bildet ein Rechteck mit abgerundeten Ecken. Andere Geometrien der Grundfläche, z.B. Grundfläche mit stärker oder schwächer abgerundeten Ecken, Sechseckfläche, etc. sind möglich.

- Die Seitenflächen stehen senkrecht zur Grundfläche, können aber auch bis zu 10° Neigung zur Senkrechten aufweisen.
 - Das Verhältnis Breite zur Tiefe (Maß B:T gemäß Zeichnung) flegt im Bereich von 1,3 bis 2,8.
- Das Verhältnis Breite zur Höhe (Maß B:H gemäß Zeichnung) liegt im Bereich von 0,5 bis 1.5.
 - 5. Ein umlaufend eingezogener Etikettenschutz kann der Behälterstabilität dienen und schützt eine Etikettierung vor Beschädigung.
 - 8. Das Verhältnis der Griffgrößen zur Gesamthöhe (Maß G:H gernäß Zeichnung) liegt im Bereich von 0,2 bis 0,8.
 - 7. Das Verhältnis der Griffhöhe zur Gesamtbreite (Maß H_G:B gemäß Zeichnung) liegt im Bereich von 0,05 bis 0,4.

Der Schutzanspruch betrifft sowohl durchgestanzte, offene Griffe als auch geschlossene Griffmulden.

Patentansprüche

- Kanister mit obenliegender Ausgießöffnung (1) und obenliegendem(r) Griff, Griffmulde o. dgl. (2), gekennzeichnet durch eine(n) zweiten Griff, Griffmulde o. dgl. (3), welche(r) an (in) der der Ausgießöffnung (1) gegenüberliegenden Seitenfläche des Kanisters angeordnet ist.
- Kanister nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine rechteckige Grundfläche.
 - Kanister nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine sechseckige Grundfläche.
 - Kanister nach Anspruch 1 bis 3, gekennzeichnet durch abgerundete Ecken und/oder Kanten.
 - Kenister nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenflächen senkrecht zur Grundfläche angeordnet sind.
 - Kanister nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenflächen gegenüber der Senkrechten zur Grundfläche um bis zu 10° geneigt sind.
 - Kanister nach Anspruch 1 bis 6, gekennzeichnet durch Vertlefungen der Kanisterwandung für einen Eilkettenschutz.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 7157

X FR- *Se X FR- *Se X FR- *Ab	A-1 465 560 (GENE) eite 1, linke Spalte, Zei Seite 2, linke Spalte, Z -A-1 552 929 (VOGT)	le 32 - Seite 2, rechte Spalte, Zeile Zellen 22-25; Abbildungen 1-8 * eilen 7-15; Abbildungen 2-4 * AINER) dungen 1,2 *	1,2,4,5 3 1,2,4-6 1,2,4-6	RLASSIFIKATION DESI ANMELDUNG (Int. CLS) B 65 D 1/12 B 65 D 25/28	
X FR- Se X FR- A X US-	eite 1, ilnke Spaite, Zei Seite 2, ilnke Spaite, Z -A-1 552 929 (VOGT) eite 3, rechte Spaite, Z -A-2 509 257 (ELBAT eite 2, Zeilen 2-8; Abbil	le 32 - Seite 2, rechte Spalte, Zeile Zellen 22-25; Abbildungen 1-8 * eilen 7-15; Abbildungen 2-4 * AINER) dungen 1,2 *	3 1,2,4-6		
X FR- *Se X FR- *Ab X US-	-A-1 552 929 (VOGT) eite 3, rechte Spaite, Z -A-2 509 257 (ELBAT eite 2, Zellen 2-8; Abbil	eilen 7-15; Abbildungen 2-4 * AINER) dungen 1,2 *	1,2,4-6		
X FR- X FR- Ab	eite 3, rechte Spaite, Z -A-2 509 257 (ELBAT eite 2, Zeilen 2-8; Abbil -A-1 507 327 (ETHYL	eilen 7-15; Abbildungen 2-4 * AINER) dungen 1,2 *			
X FR- Ab	elte 2, Zeilen 2-6; Abbil -A-1 507 327 (ETHYL	dungen 1,2 * 	1,2,4,5		
X US-		ENE PLASTIQUE)			
			1,2,4,5		
1	-A-4 781 314 (SCHOO obildung 1 *	ONOVER)	1,2,5		
* Sp	-A-4 730 09 (AGIP) palte 1, Zeilen 18-28; S Abbildung 1 *	palte 1, Zeile 38 - Spalte 2, Zeile	1,2,4,5,7		
	A-6 703 714 (CURVE	R N.V.) I, Zeile 19; Abblidungen 1-3*	1	RECHERCHERTE BACHGERETE (brt. CLS)	
36	- Acid 20 - 39119			B 65 D	
		•			
		,			
				1.8	
		rde für zile Putuzianspriiche ersteilt	_,		
	lecherchenort Den Haag	Absoniusatum der Necherche 12 August 91		BERRINGTON N.M.	

- X: von besonderer Bedeutung alleis betrachtet
 Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer enderen Verüffantlichung derseiben Kategorie
 A: besinsdegischer filmengrund
 t nichtschriftliche Gifenbarung
 P: Zwischenfiberatur
 T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundzitze

- D: In der Anmaldung angalihrtes Dokument L: aus enderen Gründen angalibrtes Dokument
- 8: Elitgiled der gleichen Patentiewille, übereinstimmendes Dokument